



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



# AgriMontana

## Beiträge der Landwirtschaft für eine nachhaltige Entwicklung des Berggebiets

Präsentation VSVAK-Fachtagung 19. Juni 2008, Olten  
Christian Flury, Programmleiter AgriMontana



# Hintergrund von AgriMontana

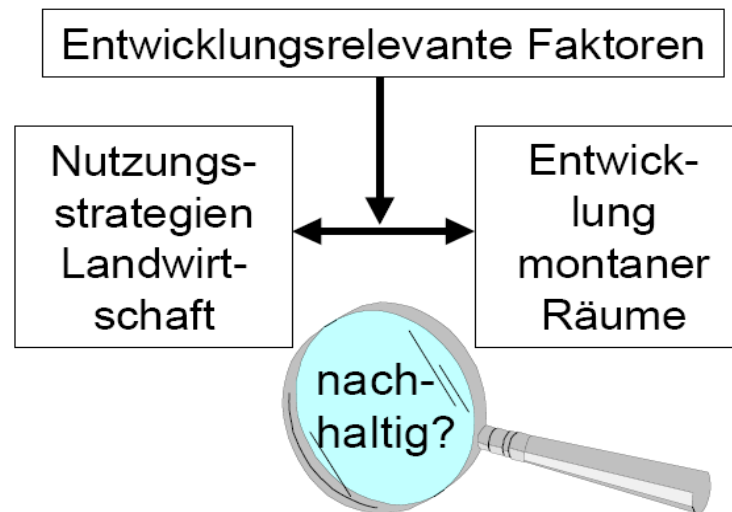
- Bisherige und erwartete Strukturentwicklung der Landwirtschaft in einem sich stetig wandelnden Umfeld
  - Entwicklung führt zu strukturellen und sozialen Problemen und gefährdet die multifunktionalen Leistungen und eine nachhaltige Entwicklung der Berggebiete
  - Zunehmend kontroverse gesellschaftliche Ansprüche und Diskussionen zum Umgang mit montanen Räumen resp. zur Funktion der Landwirtschaft in Bergregionen
- Wie können sich die Berglandwirtschaft und die Berggebiete in Zukunft weiterentwickeln und mit welchen Massnahmen kann eine solche Entwicklung unterstützt werden?



# Leitidee und Oberziel von AgriMontana

**Leitidee:** Montane Räume entwickeln sich nachhaltig und werden damit den ökonomischen, ökologischen und sozialen Ansprüchen der lokalen Bevölkerung und der übrigen Gesellschaft gerecht.

**Oberziel:**



→ Entwicklungsstrategien für die Landwirtschaft mit den vor- und nachgelagerten Branchen für typische Regionen im Berggebiet



# Ziele von AgriMontana

- Identifizieren, bewerten und optimieren des Beitrags der Berglandwirtschaft zur Wertschöpfung und zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums.
- Erarbeiten von Grundlagen für die Gestaltung, Bewertung, Umsetzung und Steuerung von Strategien für die Berglandwirtschaft und die Berggebiete.
- Erarbeiten von Strategien für Bergbetriebe und von regionalen Nutzungs- und Entwicklungsstrategien für das Berggebiet.
- Begleiten der Umsetzung einer Entwicklungsstrategie pro Region, aufzeigen der erzielten Wirkungen.



# Module von AgriMontana

Das Berggebiet steht vor vielfältigen Herausforderungen

Landwirtschaftliche  
Produktionssysteme  
– ökonomisch und  
ökologisch  
nachhaltig

Alternative  
Betriebszweige –  
ein Erfolg  
versprechender  
Ansatz für  
Bergbetriebe

Wertschöpfungs-  
ketten – von der  
Produktion bis zur  
erfolgreichen  
Vermarktung

Nachhaltige Strategien für Betriebe im Berggebiet

Regionale Nutzungsstrategien für das Berggebiet

Regionale Entwicklungsstrategien zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung (inkl. Umsetzung für konkrete Region(en))



# Module von AgriMontana

Das Berggebiet steht vor vielfältigen Herausforderungen

- Übergeordnetes Modul
  - Nachhaltigkeitsziele für die Landwirtschaft und für das Berggebiet festlegen, Nachhaltigkeit beurteilen
  - Szenarien zu den zukünftigen Rahmenbedingungen für das Berggebiet entwickeln
  - Herausforderungen identifizieren, die sich aus der bisherigen Entwicklung im Berggebiet und den zukünftigen Rahmenbedingungen im Sinne der Nachhaltigkeit ableiten



# Module von AgriMontana

- Drei Module zu Produktionssystemen, zu alternativen Betriebszweigen und zu Wertschöpfungsketten

Landwirtschaftliche  
Produktionssysteme  
– ökonomisch und  
ökologisch  
nachhaltig

Alternative  
Betriebszweige –  
ein Erfolg  
versprechender  
Ansatz für  
Bergbetriebe

Wertschöpfungs-  
ketten – von der  
Produktion bis zur  
erfolgreichen  
Vermarktung

- Optimierungspotenziale zur Verbesserung der Nachhaltigkeit der Produktionssysteme identifizieren
- Grundlagen für die regionale Verarbeitung und Vermarktung als Ansatzpunkt zur Steigerung der Wertschöpfung in montanen Räumen erarbeiten



# Module von AgriMontana

- Drei Module mit dem Ziel einer Synthese
  - Nachhaltige Produktionssysteme, Entwicklungsstrategien und -konzepte für Bergbetriebe erarbeiten
  - Nutzungsstrategien für unterschiedliche Regionstypen im Berggebiet entwickeln
  - Entwicklungsstrategien für konkrete Regionen erarbeiten resp. ableiten und deren Umsetzung begleiten

Nachhaltige Strategien für Betriebe im Berggebiet

Regionale Nutzungsstrategien für das Berggebiet

Regionale Entwicklungsstrategien zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung (inkl. Umsetzung für konkrete Region(en))





# Organisation von AgriMontana

- AgriMontana ist organisatorisch an der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART angesiedelt.
- Programm fasst alle Agroscope-Forschungsprojekte zusammen, die sich mit der Berglandwirtschaft befassen.
- Externe Institutionen beteiligen sich am Programm, indem sie laufende Projekte einbringen oder neue Projekte starten.
  
- AgriMontana wird von einem breit abgestützten Programmforum begleitet, welches dem Berggebiet und der Landwirtschaft als Anlaufstelle für Anliegen an die Forschung dient umgekehrt.



# Kontaktpersonen AgriMontana

Programmverantwortlicher:

Stephan Pfefferli  
Forschungsanstalt Agroscope  
Reckenholz-Tänikon ART  
Tänikon  
8356 Ettenhausen

Tel. 052 368 32 02

Mail: [stephan.pfefferli@art.admin.ch](mailto:stephan.pfefferli@art.admin.ch)

Programmleiter:

Christian Flury  
Forschungsanstalt Agroscope  
Reckenholz-Tänikon ART  
Tänikon  
8356 Ettenhausen

Tel. 052 368 32 36

Mail: [christian.flury@art.admin.ch](mailto:christian.flury@art.admin.ch)

Weitere Informationen: [www.agrimontana.admin.ch](http://www.agrimontana.admin.ch)

**Newsletter abonnieren:** [christian.flury@art.admin.ch](mailto:christian.flury@art.admin.ch)